

Ausgabe Nr. 3/2019
– Schule –

Kiel, den 27. März 2019

ISSN 2365-1466

Schule

Schulverwaltung

- 67 **Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung zur Verwendung eines Anmeldescheines**
Vom 6. März 2019
- 67 Festsetzung der Schulkostenbeiträge für den Besuch von Landesberufsschulen für das Haushaltsjahr 2019
- 69 Festsetzung der Kostenbeiträge von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 70 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung, Wissenschaft und Kultur**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 2365 1466**

Ausgabe Nr. 3/2019 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

4,00 Euro zuzüglich Versandkosten
Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 25 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

**Landesverordnung zur Änderung
der Landesverordnung zur Verwendung eines Anmeldescheines
Vom 6. März 2019**

Aufgrund des § 126 Absatz 2 Nummer 2 und Absatz 1 Satz 1 des Schulgesetzes vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 896), verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

Artikel 1

Änderung der Landesverordnung zur Verwendung eines Anmeldescheines

Die Landesverordnung zur Verwendung eines Anmeldescheines vom 23. Februar 2011 (NBl. MBK. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juni 2018 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 183), wird wie folgt geändert:

§ 5 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie tritt mit Ablauf des 28. Februar 2021 außer Kraft.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 6. März 2019

Karin Prien

Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

**Festsetzung der Schulkostenbeiträge für
den Besuch von Landesberufsschulen
für das Haushaltsjahr 2019**

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 15. Februar 2019 - III 345

Gemäß § 112 Abs. 3 SchulG sind die Schulkostenbeiträge für den Besuch von Landesberufsschulen für jedes Haushaltsjahr im Voraus festzusetzen. Die Höhe dieser Schulkostenbeiträge bestimmt sich nach den laufenden Kosten (§ 48 Abs. 1 Satz 2 SchulG) sowie den Verwaltungs- und Investitionskosten der jeweiligen Landesberufsschule.

In den festgesetzten Schulkostenbeiträgen für Landesberufsschulen, die mit einem Schülerwohnheim verbunden sind, das von der obersten Schulaufsichtsbehörde als mit der Schule verbunden anerkannt ist (§ 125 Abs. 4 SchulG), ist ein Anteil für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes zu berücksichtigen. Dieser Internatskostenanteil (IKA) ist nutzungsunabhängig und dient der finanziellen Absicherung für die Bereitstellung eines Heimes. Der IKA darf also nur dann in Rechnung gestellt werden, wenn ein Schülerwohnheim für die jeweilige Landesberufsschule tatsächlich vorgehalten wird und als „mit der Schule verbunden“ anerkannt worden ist.

Die Entscheidung über diese Verbundenheit trifft die oberste Schulaufsicht im Benehmen mit dem jeweiligen Schulträger oder dem Regionalen Berufsbildungszentrum als AöR bzw. dessen Bevollmächtigten. Von den

Schulträgern bzw. den regionalen Berufsbildungszentren ist die Anerkennung aktenkundig zu machen.

Bei dem Schulkostenbeitrag - einschließlich Internatskostenanteil - handelt es sich um einen Schullastenausgleich und nicht um eine individuelle Kostenfestsetzung. Als angemessener Anteil für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes wurde deshalb von mir für alle Landesberufsschulen als feste Größe ein Betrag in Höhe von 575,- Euro in die Berechnung einbezogen.

Die Höhe der einzelnen Schulkostenbeiträge ergibt sich im Wesentlichen aus den von den Schulträgern vorgelegten Bilanzen des Haushaltsjahres 2017 und aus der Schülerzahl der Herbststatistik (2017/18) des Statistikamtes Nord.

Um den Schulkostenbeitrag für das Haushaltsjahr 2020 rechtzeitig festsetzen zu können, bitte ich Sie, mir

bis spätestens 28. Juni 2019

die vollständigen Unterlagen (Rechnungsabschluss 2018 und Haushaltsplan 2020) in Papierform und unterschrieben vorzulegen. Dabei bitte ich um gesonderte Ausweisung der Einnahmen für Umschüler sowie der entsprechenden Ausgabenseite (Personalkostenerstattung an das Land).

Schulträger, die mehrere Landesberufsschulen unterhalten, bitte ich für jede dieser Landesberufsschulen eine individuelle Jahresrechnung bzw. einen individuellen Haushaltsplan vorzulegen.

Die festgesetzten Schulkostenbeiträge für das Haushaltsjahr 2019 sind beigefügter Tabelle zu entnehmen.

Anl.

Anlage zum Erlass Schulkostenbeiträge für Landesberufsschulen für das Jahr 2019			
Lfd. Nr. neu	Lfd. Nr. alt	Für Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen für:	EURO
1	1	Fahrzeuglackierer	1.800,00 €
2	2	Gebäudereiniger	1.700,00 €
3	3	Schilder- und Lichtreklamehersteller	1.800,00 €
4	4	Vermessungstechniker	1.800,00 €
5	5	Gestalter für visuelles Marketing	1.800,00 €
6	6	Gießereimechaniker	2.000,00 €
7	7	Anlagenmechaniker (ab 2. Jahr)	2.100,00 €
8	8	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik (ab 2. Jahr)	2.100,00 €
9	9	Fachkräfte für Veranstaltungstechnik	2.000,00 €
10	10	Schiffahrtskaufleute	1.600,00 €
11	11	Medienkaufleute Digital und Print	1.600,00 €
12	12	Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	1.800,00 €
13	13	Verwaltungsfachangestellte (FR: Bundesverwaltung)	1.700,00 €
14	14	Photo + Medien (Fotograf, Fotomedienfachmann)	1.750,00 €
15	15	Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	1.150,00 €
16	16	Textilreiniger	1.350,00 €
17	17	Drogisten	1.250,00 €
18	18	Tiermedizinische Fachangestellte (ab 2. Jahr)	1.400,00 €
19	19	Tierpfleger	1.400,00 €
20	20	Umwelttechnische Berufe (Fachkräfte für Abwassertechnik, für Kreislauf- u. Abfallwirtschaft und Wasserversorgungstechnik)	1.850,00 €
21	21	Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger (inkl. Ausbaufacharbeiter -SP: Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten-) (ab 2. Jahr)	1.900,00 €
22	22	Fachangestellte für Bäderbetriebe	1.800,00 €
23	23	Medien+Drucktechnik (Mediengestalter Digital und Print, Mediengestalter Flexografie, Medientechnologen Druck, Medientechnologen Druckverarbeitung, Medientechnologen Siebdruck)	2.050,00 €
24	24	Buchbinder (inkl. Maschinen- und Anlagenführer -SP: Druckweiter- und Papierverarbeitung-)	2.050,00 €
25	25	Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (inkl. Maschinen- und Anlagenführer -SP: Lebensmitteltechnik-)	1.850,00 €
26	26	Zahn techniker	1.550,00 €
27	27	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik	1.350,00 €
28	28	Dachdeckerhandwerk	1.750,00 €
29	29	Werkzeugmechaniker (inkl. Maschinen- und Anlagenführer -SP: Metall- und Kunststofftechnik-)	1.800,00 €
30	30	Bekleidungsgerber (Änderungsschneider, Maßschneider, Modenäher, Modeschneider)	1.650,00 €
31	31	Veranstaltungskaufleute	1.500,00 €
32	32	Konditoreigewerbe (Konditoren, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk -SP: Konditorei-)	1.650,00 €
33	33	Fachkräfte für Speiseeis	1.650,00 €
34	34	Biologielaboranten	1.450,00 €
35	35	Augenoptiker	1.700,00 €
36	36	Bootsbauer	1.700,00 €
37	37	Glaser	1.700,00 €
38	38	Kraftfahrzeugmechatroniker (SP: System- und Hochvolttechnik)	1.700,00 €
39	39	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1.700,00 €
40	40	Segelmacher	1.700,00 €
41	41	Hörakustiker	925,00 €
42	42	Pferdewirte	1.800,00 €
43	43	Werker in der Pferdewirtschaft	1.800,00 €
44	44	Fahrzeu gpfleger	2.400,00 €
45	45	Kaufleute im Gesundheitswesen	625,00 €
46	46	Buchhändler	950,00 €
47	47	Immobilienkaufleute	950,00 €
48	48	Tourismuskau fleute (Kaufleute für Privat- und Geschäftsreisen)	950,00 €
49	49	Kaufleute für Tourismus u. Freizeit	950,00 €
50	50	Milchwirtschaftliche Laboranten	1.400,00 €
51	51	Milchtechnologen (inkl. Maschinen- und Anlagenführer -SP: Lebensmitteltechnik-)	1.400,00 €
52	52	Fachkräfte für Schutz und Sicherheit (inkl. Servicekräfte)	1.600,00 €
53	53	Sozialversicherungsfachangestellte	1.100,00 €

Lfd. Nr. neu	Lfd. Nr. alt	Anlage zum Erlass Schulkostenbeiträge für Landesberufsschulen für das Jahr 2019 Für Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulen für:	EURO
54	54	Forstwirte	1.850,00 €
55	55	Fischwirte	1.500,00 €
56	56	Fachkräfte Agrarservice	1.400,00 €
57	57	Holzmechaniker	1.600,00 €
58	58	Beton- und Stahlbetonbauer (inkl. Hochbaufacharbeiter -SP: Beton- und Stahlbetonarbeiten-) (ab 2. Jahr)	1.400,00 €
59	59	Beton- und Stahlbetonbauer <StudiLe>	1.400,00 €
60	60	Klempner	1.500,00 €
61	61	Informationselektroniker	1.700,00 €
62	62	Mechatroniker für Kältetechnik	1.700,00 €
63	63	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	1.700,00 €
64	64	Straßenwärter, Straßenbauer* und Kanalbauer* (*inkl. Tiefbaufacharbeiter -SP: Kanal- u. Straßenbauarbeiten) (* ab 2. Ausbildungsjahr; wenn mit Dualem Studium Bau <StudiLe> bereits ab dem 1. Ausbildungsjahr)	1.700,00 €
65	65	Kraftfahrzeugmechatroniker (SP: Karosserietechnik)	1.700,00 €
66	66	Raumausstatter- u. Sattlerhandwerk (Polsterer, Polster- u. Dekorationsnäher, Raumausstatter, Sattler)	1.700,00 €
67	67	Holz- und Bautenschützer (inkl. Fachkräfte für Holz- und Bautenschutzarbeiten)	1.700,00 €
68	68	Kaufleute für Marketingkommunikation	1.150,00 €
69	69	Metallbauer (FR: Metallgestaltung)	1.900,00 €
70	70	Justizfachangestellte	1.900,00 €
71	71	Sport- und Fitnesskaufleute	1.900,00 €
72	72	Schornsteinfeger	1.400,00 €
73	73	Keramiker	1.450,00 €
74	74	Chemikant	1.550,00 €
75	75	Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	1.450,00 €
76	76	Elektroniker für Automatisierungstechnik	1.550,00 €
77	77	Operationstechnische Angestellte	1.550,00 €
78	78	Packmitteltechnologien (inkl. Maschinen- u. Anlagenführer - SP: Druckweiter- u. Papierverarbeitung-)	1.700,00 €

Festsetzung der Kostenbeiträge von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 15. Februar 2019 - III 345

Für das Schuljahr 2018/19 setze ich die Kostenbeiträge für den Besuch von Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen und Landesberufsschulen von Umschülerinnen und Umschülern nach § 23 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) wie folgt fest:

1. Für Berufsschulen einschließlich Bezirksfachklassen auf 4.547,- Euro pro Umschülerin oder Umschüler,
2. für Landesberufsschulen auf 5.016,- Euro pro Umschülerin oder Umschüler.

Darin sind die Kosten der Unterhaltung und Bewirtung eines Heimes, das mit der Landesberufsschule als verbunden anerkannt ist (§ 125 Abs. 4 SchulG), angemessen berücksichtigt.

In die Beiträge sind die durchschnittlichen Kosten der Lehrkräfte in voller Höhe einbezogen (§ 36 Abs. 2 SchulG).

Die Beiträge nach Nr. 1 oder 2 sind an den Schulträger bzw. das Regionale Berufsbildungszentrum zu zahlen. Diese melden die Umschüler (Name, Vorname, Ausbildungsberuf, Beginn, Ende und Maßnahmenträger/Selbstzahler) spätestens 8 Wochen nach Bekanntmachung dieses Erlasses an das für Bildung zuständige Ministerium. Nach Prüfung dieser „Umschülerliste“ wird dem Schulträger, dem Regionalen Berufsbildungszentrum oder einem sonstigen Träger einer Berufsschule von dem für Bildung zuständigen Ministerium des Landes Schleswig-Holstein ein Kassenzeichen übermittelt, unter dem der 75%ige Landesanteil des Beitrages nach Nr. 1 oder 2 je Umschüler an das Land abgeführt wird (§ 23 Abs. 7 SchulG).

Nachmeldungen von Umschülerinnen und Umschülern sind unverzüglich vorzunehmen.

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Altes Gymnasium	Flensburg	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten fach- und unterrichtsübergreifende Schulgestaltung, Betreuung der Aus- und Fortbildungsaufgaben in der Schule sowie die organisatorische und pädagogische Weiterentwicklung des offenen Ganztagsangebotes *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. **)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 324 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Johannes-Brahms-Schule	Pinneberg	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter *)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2020. **)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel
2. Berufsbildende Schulen					
2.1 Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	Ahrensburg	Leitung / Koordination der Abteilung 2 - Berufsschule Metalltechnik, Fach- und Berufsoberschule, FHR-Zusatzunterricht Unterrichtsentwicklung und Realisation Metall 4.0 Koordination von Berufs- und Ausbildungsmessen Organisation Schüler- und Lehrkräftebibliothek sowie weitere schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben ***)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. **) ****)	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg Hermann-Löns-Straße 38 22926 Ahrensburg

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.

**) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg, Hermann-Löns-Straße 38 in 22926 Ahrensburg anfordern.

****) Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.2 Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	Ahrensburg	Leitung / Koordination der Abteilung 6 - Berufsschule Bau- und Holztechnik Berufsfachschule III Sozialpädagogische Assistenten Fort- und Weiterbildung KoPers Gebäudetechnik sowie weitere schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. ***)	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg Hermann-Löns-Straße 38 22926 Ahrensburg
2.3 Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	Ahrensburg	Leitung / Koordination der Abteilung 7 - AV-SH inklusive BvM Berufsschule für Groß- und Außenhandel sowie E-Commerce schulinterne Unterstützungs- und Betreuungssysteme Kommunikation mit Maßnahmeträgern und Arbeitsagentur Einbindung Lernort Kiosk in AV Schulsozialarbeit und -psychologie Austausch- und EU-Programme sowie schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. ***)	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg Hermann-Löns-Straße 38 22926 Ahrensburg
2.4 Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	Leitung / Koordination der sozialwirtschaftlichen Abteilung und der Berufsfachschule III Sozialwesen sowie abteilungsübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. ***)	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe Schanzenbarg 2 a 23843 Bad Oldesloe

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg, Hermann-Löns-Straße 38 in 22926 Ahrensburg anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe, Schanzenbarg 2 a in 23843 Bad Oldesloe anfordern.

***) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.5 Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	Leitung / Koordination der Abteilung Vertretungs- / Einsatz- / Stunden- / und Raumplanung sowie Arbeitssicherheit und abteilungsübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. *****)	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe Schanzenberg 2 a 23843 Bad Oldesloe
2.6 Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	Eckernförde	Leitung / Koordination des Beruflichen Gymnasiums - Gesundheit und Technik, der Berufsfachschule III - Technik und der Fachoberschule - Technik am Standort Eckernförde und insbesondere schulorganisatorische Aufgaben mit den Schwerpunkten Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes und Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere abteilungs- und standortübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. *****)	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde Kieler Straße 30 24768 Rendsburg
2.7 HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule	Flensburg	Leitung / Koordination der Abteilung FOS und BOS plus digitale Schulverwaltung und -entwicklung ***)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. *****)	HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule Marienallee 5 24937 Flensburg
2.8 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	Leitung / Koordination der Abteilung Agrarwirtschaft *****)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. *****)	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum Herzog-Adolf-Straße 3 25813 Husum

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe, Schanzenberg 2 a in 23843 Bad Oldesloe anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Kieler Straße 30 in 24768 Rendsburg anfordern.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule, Marienallee 5 in 24937 Flensburg anfordern.

*****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Husum, Herzog-Adolf-Straße 3 in 25813 Husum anfordern.

*****) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.9 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	Husum	Leitung / Koordination der Abteilung Sozialwirtschaft *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. *****)	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum Herzog-Adolf-Straße 3 25813 Husum
2.10 Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R.	Itzehoe	Leitung der Abteilung 1a – Kaufmännische Abteilung, Koordinatorin / Koordinator für Fortbildung und pädagogische Schulentwicklung **)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. *****)	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R. Juliengardeweg 9 25524 Itzehoe
2.11 RBZ Technik Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel	Kiel	Leitung der Abteilung BFS I und DaZ ***)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. *****)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 34 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
2.12 Dorothea-Schlözer-Schule	Lübeck	Leitung / Koordination der Abteilung Fachoberschule und Berufsoberschule, schulorganisatorische Aufgaben insbesondere - Statistik - Inventarisierung - Vertretungsplanung ****)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. *****)	Dorothea-Schlözer-Schule Berufliche Schulen der Hansestadt Lübeck Jerusalemsberg 1-3 23568 Lübeck
2.13 Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck	Lübeck-Travemünde	Leitung / Koordination der Landesberufsschulen für Bootsbauer sowie Segelmacher und weitere schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben *****)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. *****)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Wiekstraße 5 23570 Lübeck-Travemünde

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Husum, Herzog-Adolf-Straße 3 in 25813 Husum anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Regionalen Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R., Juliengardeweg 9 in 25524 Itzehoe anfordern.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim MBWK, III 34, Brunswiker Straße 16-22 in 24105 Kiel anfordern.

****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schulen der Hansestadt Lübeck, Jerusalemsberg 1-3 in 23568 Lübeck anfordern.

*****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck, Wiekstraße 5 in 23570 Lübeck-Travemünde anfordern.

*****) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.14 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll	Niebüll	Leitung der Abteilung 1 (Fachbereiche Bautechnik, Farb- und Raumgestaltung, Holztechnik, Landwirtschaft *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. ***)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 34 Postfach 7124 24171 Kiel
2.15 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll	Niebüll	Leitung der Abteilung 4 (Fachbereiche Berufsoberschule, Fachoberschule, Berufsfachschule III Wirtschaft, Berufsfachschule III Energietechnik) und Geschäftsbereich 5 (Unterrichtsentwicklung und IT-Support *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. ***)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 34 Postfach 7124 24171 Kiel
2.16 Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll	Niebüll	Leitung Geschäftsbereich 6 (Öffentlichkeitsarbeit) *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019. ***)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 34 Postfach 7124 24171 Kiel
2.17 Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt	Norderstedt	Leitung und Koordination der Abteilung Berufsfachschule III (Kaufmännische Assistentinnen/Assistenten), Fachoberschule und Berufsintegration DaZ sowie abteilungsübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. ***)	Berufsbildungszentrum Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt
2.18 Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt	Norderstedt	Leitung und Koordination der Abteilung Kaufmännische Berufsschule III sowie abteilungsübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. ***)	Berufsbildungszentrum Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim MBWK, III 34, Brunswiker Straße 16-22 in 24105 Kiel anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei dem BBZ Norderstedt, Moorbekstraße 17 in 22846 Norderstedt anfordern.

***) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.19 Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg	Oldenburg in Holstein	Leitung der Abt. 3 mit Berufsgrundbildungsjahren (BGJ), Koordination der externen Kommunikation, der Europaschulangelegenheiten, des Beschaffungswesens sowie weitere schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. **)	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg Kremsdorfer Weg 31 23758 Oldenburg in Holstein

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg, Kremsdorfer Weg 31 in 23758 Oldenburg in Holstein anfordern.

***) Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen

An den Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein - III 30 - zu richten. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Gotthard-Kühl-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck 5. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel
Heinrich-Mann-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator max. A 14 Z Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	1. August 2019	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel
Wilhelm-Tanck-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Neumünster	Koordinatorin/ Koordinator max. A 14 Z Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	1. August 2019	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Klaus-Groth-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule in Heide Kreis Dithmarschen	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschul- angelegenheiten	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel
Grund- und Gemeinschafts- schule Schacht- Audorf Kreis Rendsburg- Eckernförde	Koordinatorin/ Koordinator max. A 14 Z Die Besoldung erfolgt lehramts- bezogen.	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogi- schen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen				
1.1 Grundschule Adelby Ringstraße 1-3 24943 Flensburg	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z (GH-Lehramt) 261 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – dreizügige Grundschule – stark aufwachsende Schule – durch städtische Erweiterungsgebiete in unmittelbarem Umfeld – geplante Bauerweiterung (Klassentrakt, Mensa, Sporthalle) – kooperatives, aufgeschlossenes Kollegium – jahrgangsübergreifendes Lernen in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 – individualisiertes Lernen – notenfreie Leistungsbewertung – enge Kooperation mit dem Förderzentrum GE – Kooperationsschule der Europa-Universität Flensburg – Ausbildungsschule – Enrichment Stützpunktschule – Offener Ganztag (OGS) bis max. 18.00 Uhr – Angebot von Mittagstisch – OGS-Angebote in Musik, Sport und Kunst – PC-Raum, Internetanschluss und WLAN in den Klassen, iPads und Tablets, zentrale Administration durch die Stadt – kleine eigene Sporthalle, Sportplatz – bewegungsaktive Schule mit Sport, Schwimmen, DFB-Minispießfeld – vielfältiges Schulleben mit Projekttagen, Theaterbesuchen, Musikaufführungen, Waldspielen, Schul- und Sportfesten – nachhaltige Umweltbildung mit Gartenklassen, Klimapakt, Bachpatenschaften – enge Zusammenarbeit mit Kitas, Förderzentren, Kirche, Polizei, Jugendhaus und weiterführenden Schulen – engagierte Elternschaft, aktiver Förderverein 	Schulamt der Stadt Flensburg Am Pferdewasser 6 24937 Flensburg
1.2 Friedrich-Junge- Grundschule Langenbeckstraße 65 24116 Kiel	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 (GH-Lehramt) 166 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule, Offene Ganztagsschule mit Mensa – aktuell in der Planungsphase für eine grundlegende Sanierung oder einen Neubau – Schulhof mit Klettergarten und vielen anderen Angeboten – Sportplatz, Turnhalle am Standort – IT-Raum mit 23 Arbeitsplätzen, I-Serv, zwei Activeboards 	Schulamt Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – gemeinschaftliches Miteinander mit der Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule – konstruktive Kooperation mit Förderschullehrkräften im Rahmen von Inklusion und Prävention, inklusive Maßnahmen in allen Jahrgangsstufen – engagierte Schulsozialarbeit und Schulassistenz – DaZ – Chor – Schwimmunterricht in der 3. Jahrgangsstufe – gute Kooperation mit dem ASD und den Offenen Hilfen – ideenreicher Schulförderverein, aktive Elternarbeit – großes Betreuungsangebot am Nachmittag – sehr aktives, lebendiges Schulleben, insbesondere Segeln im Camp 24/7, jedes Jahr eine jahrgangsübergreifende Aktivität für die ganze Schule, jährliche Projekttag im Musiculum für die ganze Schule, enge Vernetzung mit naturwissenschaftlichen pädagogischen Einrichtungen und der VHS-Kunstschule – Känguru und Mathe-Olympiade – Teilnahme am Lesewettbewerb – Leseförderung im Rahmen des Leseprojektes Mentor – enge Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern (Kitas, Polizei, Kirche etc.) 	
1.3 Grundschule Holtenau Richthofenstraße 14-16 24159 Kiel	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 (GH-Lehramt) 148 Schüler/ innen	1. August 2019	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule – Betreuungsangebot von 7.00 bis 17.00 Uhr in der Betreuten Grundschule (Elternverein) – Ausbildungsschule – inklusive Maßnahmen – gute räumliche Ausstattung mit Sporthallen, Sportplatz, Küche und Computerraum – Schwimmunterricht in Jahrgangsstufe 4 – Teilnahme am Obst/Gemüse und Milchprojekt (EU-Projekt) – vielfältiges Schulleben (Sport-Schulfeste, Projekttag, Schulausflüge im Wechsel, Weihnachtsfeiern, Schulgottesdienst) – aufgeschlossenes, kooperatives Kollegium – gute und enge Zusammenarbeit mit Eltern, Förderverein, örtlichen Kitas, Sportverein, Kirchengemeinde und anderen Institutionen 	Schulamts Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Klassenräume mit Internetanschlüssen – Stadtteilbücherei im Haus – breit gefächertes WPK/AG-Angebot – regelmäßige Präsentationen der Unterrichtsergebnisse (Freitagspräsentationen) aller Klassen für Schüler/innen und Eltern 	
1.4 Till-Eulenspiegel-Schule Auf dem Schulberg 23879 Mölln 3. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 (GH-Lehramt) 385 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – 26 Lehrkräfte, zwei Schulassistentinnen, eine Erzieherin, eine Schulsozialarbeiterin – Offene Ganztagsangebote – Ausbildungsschule – DaZ-Zentrum mit Basis- und Aufbaukursen – Kooperationen mit den örtlichen Kitas und den Förderzentren G und LB – Förderlerngruppe „Känguru“ in der Eingangsphase – Förderkurse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Deutsch als Zweitsprache – reges Schulleben mit regelmäßigen Veranstaltungen wie Schulfest, Projektwoche, Sport- und Spielfest, Autorenlesung – Teilnahme am Projekt Klasse 2000 – Sport, Spiel und Bewegung als fester Bestandteil des Schullebens – Haupt- und Vertretungsplanerstellung und -verwaltung mit UNTIS / DSB – Website: www.till-eulenspiegel-schule.de 	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg
1.5 Theodor-Storm-Schule Grundschule mit Förderzentrum Lernen Friedrich-Ebert-Straße 37 23774 Heiligenhafen 2. Ausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 (GH-Lehramt) oder A 14 (SoS-Lehramt) 271 Schüler/ innen in der Grundschule und 32 Schüler/ innen vom Förderzentrum inklusive betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – Schule mit zwei Standorten: zweizügige Grundschule in Heiligenhafen, dreiklassige Außenstelle in Großenbrode – kleines Förderzentrum mit fünf Sonderschullehrkräften, ohne eigene Klassen – gute räumliche Ausstattung mit Aula, Musik-, Kunst-, PC- und Werkraum, Schulküche, Schülerbücherei, Differenzierungsräumen, Turnhalle, Gymnastikhalle, drei Activboards in der Stammschule – großer Kunstrasensportplatz neben der Schule – neu und vorbildlich gestalteter Schulhof an der Stammschule – aufgeschlossener Schulträger – Offene Ganztagschule an beiden Standorten – engagierte Schulsozialarbeit an beiden Standorten 	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das	
			<ul style="list-style-type: none"> – sozialpädagogischer Hort an der Stammschule – engagiertes offenes Kollegium – vielfältiges Schulleben – strukturierter Übergang Kita - Schule – Schwerpunkt Leseförderung über Schülerbücherei, Lesewettbewerbe, Teilnahme an Antolin – Präventionskonzept mit jährlichem sozialen Training in allen Jahrgängen, wöchentlichen Klassenlehrerstunden, Streitschlichterausbildung, Insel – teamorientierte Leitungsstruktur 		
1.6	<p>Grundschule Wankendorf und Umgebung Schulweg 6 24601 Wankendorf</p> <p>6. Ausschreibung</p>	<p>Schulleiterin/ Schulleiter</p> <p>A 13 Z (GH-Lehramt)</p> <p>279 Schüler/ innen</p>	<p>zum nächstmöglichen Zeitpunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Grundschule mit drei Außenstellen – Hauptstelle in Wankendorf – Außenstellen in Hüttenwohld, Schippthor und Stolpe (jeweils mit jahrgangsübergreifendem Unterricht) – gute Zusammenarbeit mit allen Standorten – aktive Mitarbeit der Eltern und hohe Akzeptanz durch die Eltern – Hauptstelle: Betreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr – Nebenstellen: Betreuung nach dem Unterricht – enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum – gute Ausstattung mit Fachräumen – vielfältiges Schulleben an allen Standorten – gemeinsame Veranstaltungen aller Standorte – Projekt „Lernen lernen“, Medienpädagogik, Faustlos, siehe Homepage: www.schule-wankendorf.de – zwei Schül assistentinnen, eine Schulsozialarbeiterin – Aktion „Gesundes Frühstück“ zusammen mit dem Kleinen-Anna-Kreis 	<p>Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön</p>
1.7	<p>Grundschule Sude-West Ansgarstraße 10 25524 Itzehoe</p> <p>3. Ausschreibung</p>	<p>Schulleiterin/ Schulleiter</p> <p>A 13 Z (GH-Lehramt)</p> <p>199 Schüler/ innen</p>	<p>zum nächstmöglichen Zeitpunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige Grundschule – Offene Ganztagschule 7.00 bis 17.00 Uhr mit Ferienbetreuung – Plattdeutsche Modellschule – aufgeschlossenes, engagiertes, teamorientiertes Kollegium – multiprofessionales Unterstützerteam: Schulsozialarbeiterin, Schül assistent, Sonderpädagogin, Tandemlehrkraft – Schulhund 	<p>Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe</p>



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - aktives Schulleben: Aulastunde (Schülerpräsentation: alle Schüler/innen einmal im Monat), Projektstage, Schulfeste, Fasching, Sportveranstaltungen, Vorlesetag usw. - Gewaltprävention, Klassenrat, Schülerrat - Klasse 2000 - Lesen / Mathe macht stark - Mathe Känguru - Schwimmunterricht im Jahrgang 3 und 4 - EDV-Raum, Leseland (Schulbücherei), Werkraum, Musikraum, Aula mit Bühne, große Turnhalle, Kletterlandschaft - gute Zusammenarbeit mit Kita - konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen vier Grundschulen in Itzehoe - Ausbildungsschule 	

2. Förderzentren

2.1	Friholtschule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Elbestraße 8 24943 Flensburg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 14 Z (SoS-Lehramt) 190 Schüler/ innen intern, 39 Schüler/ innen vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - regionales Förderzentrum für die Stadt Flensburg und den nördlichen Kreis Schleswig-Flensburg, Stadt und Kreis sind mit einem Schulverband Träger der Schule - fast durchgehend zweizügige Stammschule mit 24 Klassen, davon 4 Klassen in einem Campusmodell an der Grundschule Adelby in Flensburg - Schüler/innen mit Förderbedarf geistige Entwicklung im gemeinsamen Unterricht an Grund- und Gemeinschaftsschulen in Flensburg - großes, engagiertes Kollegium mit unterschiedlichen Berufsgruppen und vielfältiger interdisziplinärer Zusammenarbeit, Stufenmodell, klare Strukturen und transparente Schulorganisation - intensive Zusammenarbeit mit den Flensburger Förderzentren, vor allem in der fachrichtungsübergreifenden Besetzung mit Sonderschullehrkräften in allen integrativen Maßnahmen L, S, E und GE in der Stadt, regelmäßige gemeinsame Leitungsrunden, inklusive Arbeit wird gemeinsam organisiert und getragen, gemeinsames Ausbildungskonzept 	Schulamt der Stadt Flensburg Am Pferdewasser 6 24937 Flensburg
-----	--	---	-------------------------------	--	--



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit dem RBZ Eckener-Schule, Werkstufen-Schüler/innen mit Förderbedarf geistige Entwicklung in einer AVJ - I Klasse, weitere Klasse in Planung - langjährige Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst (IFD) im Projekt Übergang Schule-Beruf - Ausbildungsschule mit zurzeit 12 Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, gemeinsames Ausbildungskonzept mit dem Förderzentrum L/S/E Paulus-Paulsen-Schule und der Max von der Grün-Schule (Förderzentrum KME) - Offene Ganztagschule in Kooperation mit Adelby 1 - Kinder- und Jugenddienste gGmbH mit zurzeit 48 Plätzen in sechs Nachmittagsgruppen an fünf Tagen der Woche bis 16:00 Uhr (freitags bis 15:00 Uhr), Betreuungsmodell mit Gruppenleitungen von Adelby 1, regelmäßige Ferienbetreuungen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien - Kooperation mit dem Hort der Lebenshilfe Flensburg und Umgebung - Kooperation mit Adelby 1 - Kinder- und Jugenddienste gGmbH durch zahlreiche Schulbegleitungen in den Klassen - Kooperation mit den Mürwiker Werkstätten und dem Holländerhof, diverse Praktika in unterschiedlichen Zeiträumen - Kooperation mit Eingliederungshilfen Stadt und Kreis, Bezirkssozialdienst, Jugendärztlichem Dienst, Arbeitsagentur, diversen Physio-, Logo-, und Ergotherapiepraxen, Kitas im Einzugsgebiet, weiteren Förderzentren usw. umfangreiche Vernetzung vor Ort - Kooperation mit dem Ökumenischen Bildungszentrum des Diakonissenkrankenhauses bei der Einstellung und dem Einsatz von Beschäftigten im Freiwilligen Sozialen Jahr - Kooperation mit der Europa-Universität Flensburg durch viele Praktika, wissenschaftliche Untersuchungen usw. 	



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – umfangreiche Schülerbeförderung mit zwei Busunternehmen in Stadt und Kreis – geplantes zweites Campusmodell im Neubau der Grundschule Ramsharde mit vier weiteren Primarstufenklassen, nach Umsetzung (2019/20) wären alle Jahrgänge 1 bis 4 in Kooperation und die Stammschule eine Schule der Jahrgänge 5 bis 12 – Digitale Modellschule seit 2017 	
2.2 Schule Kastanienhof Förderzentrum mit den Schwerpunkten geistige und körperliche und motorische Entwicklung Kremsdorfer Weg 51 23758 Oldenburg	zweite stellvertretende Schulleiterin/ zweiter stellvertretender Schulleiter A 14 (SoS-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – großes ländliches Einzugsgebiet im Norden Ostholsteins, individuelle Schülerbeförderung durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband – langjährige Ausbildungsschule – zwölf Lerngruppen im Stammhaus mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – drei Lerngruppen im Stammhaus mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung – Werkstufe im Haus – großes Kollegium verschiedener Fachrichtungen und pädagogischer Ausbildungen – verlässliche Unterstützung durch Pflegekräfte des Schulträgers – regelmäßige Zusammenarbeit mit den Landesförderzentren Sehen und Hören – Fachräume für Verbraucherbildung, Technik, Basale Förderung und Rhythmik (im Nebengebäude), Sport, Medien, Schülerbücherei, Unterstützte Kommunikation, Musik – Klassenräume jeweils mit Nebenraum, beide mit Internetzugang – Teilnahme der Werkstufen am ÜSB-Projekt, vermehrte Praktika, enge Vernetzung mit Betrieben – Kooperation mit außerschulischen Lernorten: Bauernhof, Wald, Reiterhof (Reiten) – subjektzentrierte Förderziele / Förderplan für Schüler/innen GE – spezielle Förderkonzepte für Schüler/innen mit hohem Assistenzbedarf (z. B. Unterstützte Kommunikation, Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote u.a. mit Wassergewöhnung) 	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
3. Ausschreibung	141 Schüler/innen intern, 26 Schüler/innen vom Förderzentrum inklusiv betreut			



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Schulprogramm und schulinternes Curriculum, abgestimmt auf Lernorte und Bewegungsförderung, themenzentrierter Unterricht – Modellschule für digitales Lernen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Beratung und Unterstützung im Bereich körperlich-motorische Entwicklung im gesamten Kreis OH (BUK) – engagierte Arbeit in Klassenteams und Stufenkonferenzen durch regelmäßige Absprachen – gute Zusammenarbeit mit Elterngremien und Schülerparlament – Unterstützung durch Förderverein – täglich Offene Ganztagsangebote durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband – enge Vernetzung mit Regelschulen und Förderzentren, Kitas, Kirchengemeinde (Konfirmationsunterricht, Gottesdienste) 	
3. Gemeinschaftsschulen				
3.1 Theodor-Storm-Schule Olivet-Allee 15 23843 Bad Oldesloe	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt)	1. August 2019	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe – 20 Klassen (davon acht Integrationsklassen) – 42 Lehrkräfte (davon zwei Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst) und Zusammenarbeit mit fünf Förderschullehrkräften – Ausbildungsschule – Offene Ganztagschule mit vielfältigen Ganztagsangeboten – DaZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache) – Flexklassen – zwei besetzte Stellen für Schulsozialarbeit – bilingualer Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 und 8 – überwiegend Doppelstunden – Wahlpflichtunterricht I mit den Profilen Sport und Naturwissenschaften – umfangreiches Konzept zur Berufsorientierung, Betriebspraktika, Berufseinstiegsbegleitung, regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit, Potenzialanalyse in der Jahrgangsstufe 7, Kooperationen mit drei Betrieben in der Umgebung 	Schulamt des Kreises Stormarn MommSENstraße 11 23843 Bad Oldesloe
2. Ausschreibung	oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 400 Schüler/ innen			



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Streitschlichter, Trainingsraumkonzept, Schulsanitäter – gute Fachraumausstattung – Smartboards in den naturwissenschaftlichen Fachräumen – drei Computerräume – aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium – äußerst angenehmes Schulklima – enge kooperative Zusammenarbeit mit den Grundschulen und sozialen Einrichtungen vor Ort – Kooperation mit der Beruflichen Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe – intensive Kontakte zum Schulträger – gute Unterstützung durch die Elternvertretung und den Schulverein – vielfältiges Verpflegungsangebot durch einen Kiosk und einer Mensa im Schulzentrum 	
4. Gymnasien				
4.1 Herderschule Rendsburg	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor A 16 rund 650 Schüler/innen	1. Februar 2020	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 325 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein Postfach 7124 24171 Kiel

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBI. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach

§ 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben

(§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung III 2 (Bildungspolitische Querschnittsaufgaben, Lehrkräftenachwuchs, Lehrkräftepersonalverwaltung) im Referat III 21 „Integration, MINT und Kooperation mit außerschulischen Partnern“

eine Abordnungsstelle (m/w/d)

bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG

für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- konzeptionelle und organisatorische Begleitung der Aktivitäten zur Stärkung der MINT-Bildung
- Koordination naturwissenschaftlich-technischer Projekte und Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im MINT-Bereich
- Landeskoordination von „Jugend forscht“
- organisatorische Aufgaben im Bereich naturwissenschaftlicher Wettbewerbe und der internationalen naturwissenschaftlichen Olympiaden

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen oder Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I an allgemein bildenden Schulen und Promotion
- Fachkenntnisse und Unterrichtserfahrungen der Sekundarstufen I oder II in einem oder mehreren naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik)
- Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Netzwerk

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Per-

sonalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Herrn Andreas Preuße (Andreas.Preusse@bimi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent Herr Bernd Christ (Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2391) sowie der Personalsachbearbeiter Andreas Preuße (Andreas.Preusse@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2390) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Schiffler (Claudia.Schiffler@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2416).

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Termin in der Abteilung III 3 (Schulgestaltung und Schulaufsicht allgemein- und berufsbildende Schulen, Förderzentren, Qualitätssicherung)

eine Abordnungsstelle (m/w/d) im Umfang einer halben Stelle bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG

im Referat III 32 „Gymnasien, Prüfungsamt für Lehrerinnen und Lehrer“ für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachaufsicht Wirtschaft/Politik,
- Politische Bildung,
- Schülerwettbewerbe Wirtschaft/Politik,
- Betriebs- und Wirtschaftspraktika und
- Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (Jahrgangsstufen 5 bis 13)
- eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem Gymnasium
- ausgewiesene überdurchschnittliche fachliche und fachdidaktisch-methodische Kompetenz im Fach Wirtschaft/Politik sowie
- mehrjährige Erfahrung im Oberstufenunterricht im Fach Wirtschaft/Politik inklusive Abnahme des Abiturs

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und Teamfähigkeit
- Interesse an schulbezogenen und allgemeinen Arbeitsabläufen der Schulverwaltung

- Kenntnisse moderner Informations- und Kommunikationstechnik

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Herrn Andreas Preuße (Andreas.Preusse@bimi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen der Personalreferent Herr Bernd Christ (Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2391) sowie der Personalsachbearbeiter Herr Andreas Preuße (Andreas.Preusse@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2390) gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleiterin Frau Sieglinde Huszak (E-Mail: Sieglinde.Huszak@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2241).

Ausschreibung für einen Wechsel in das Lehramt Sonderpädagogik

Aufgrund des hohen Bedarfs an Lehrkräften für Sonderpädagogik, insbesondere in den Randregionen des Landes, wird Lehrkräften des allgemein bildenden Bereichs die Möglichkeit eröffnet, an einer entsprechenden Qualifizierungsmaßnahme teilzunehmen und in das Lehramt für Sonderpädagogik zu wechseln.

Das Nähere regelt der Erlass vom 14. März 2017 - 331.160.3 - „Wechsel in das Lehramt für Sonderpädagogik gemäß § 6 LVO-Bildung“ (NBI. MSB. S. 88). Er gilt mit der Maßgabe, dass die Ernennung und ein Einsatz als Lehrkraft für Sonderpädagogik in der Regel unter Versetzung an das Förderzentrum bzw. an eine Schule mit Förderzentrumsteil bei Vorliegen der sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen zum 1. August 2021 erfolgt.

Es werden 13 Plätze für diese Qualifizierungsmaßnahme zum 1. August 2019 zur Verfügung gestellt.

Die Förderzentren, an die die teilnehmenden Lehrkräfte abgeordnet werden können, sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen:

Kreis Rendsburg-Eckernförde	2	1. 1,0 Stelle Helene-Dieckmann-Schule, Altenholz 2. 1,0 Stelle Förderzentrumsstelle der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule, Hanerau-Hademarschen
Kreis Steinburg	4	1. 2,0 Stellen Förderzentrum Steinburg Nordost in Hohenlockstedt 2. 1,0 Stelle Förderzentrum Steinburg Süd-West in Krempe 3. 1,0 Stelle Förderzentrum Pestalozzi-Schule in Itzehoe
Kreisfreie Stadt Lübeck	2	1. 1,0 Stelle Astrid-Lindgren-Schule 2. 1,0 Stelle Berend-Schröder-Schule
Kreis Herzogtum Lauenburg	1	1. 1,0 Stelle Centa-Wulf-Schule in Schwarzenbek
Kreis Segeberg	4	1. 1,0 Stelle Förderzentrum Henstedt-Ulzburg in Henstedt-Ulzburg 2. 1,0 Stelle Erich-Kästner-Schule in Norderstedt 3. 2,0 Stellen Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Wahlstedt in Wahlstedt

Um eine Zulassung zu dieser Maßnahme können sich Grund- und Hauptschullehrkräfte, Realschullehrkräfte oder Gymnasiallehrkräfte bewerben, wenn sie sich in einer mindestens fünfjährigen Unterrichtstätigkeit im bisherigen Lehramt bewährt haben und die Schulleiterin oder der Schulleiter die Bewährung durch eine dienstliche Beurteilung bestätigt. Vorrangig erfolgt die Zulassung, wenn die dienstliche Beurteilung mit der Note „sehr gut“ schließt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich wird es begrüßt, wenn sich Lehrkräfte mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg unter Angabe der in Frage kommenden Förderzentren an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, III 31, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel zu richten.

Mitarbeit in der Fachkommission Deutsch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBWK und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Deutsch ESA wird zum Schuljahr 2019/20

eine Lehrkraft

gesucht. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informationsveranstaltungen

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden sehr gute Kenntnisse der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Für diese Tätigkeit wird den Mitgliedern ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt. Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2021 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, – III 355 – Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der „Kommission zentrale Abiturprüfungen im Fach Mathematik an Beruflichen Gymnasien“

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden für die Aufgabenerstellung für die zentralen Abiturprüfungen in Mathematik an Beruflichen Gymnasien jeweils für die Dauer von sechs Schuljahren mit der Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs, z. B. bei Wegfall der Aufgabe,

zwei Lehrkräfte

zum 1. August 2019 zur Nachbesetzung der „Kommission zentrale Abiturprüfungen Mathematik an Beruflichen Gymnasien“ gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Ihre Aufgaben als Mitglied der Kommission sind:

- Erstellung der Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen an Beruflichen Gymnasien auf der Basis von den Schulen eingereicherter Vorschläge und Aufbau eines Aufgabenpools
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Entwicklung länderübergreifender Aufgaben

- gegenseitige Beratung mit den entsprechenden Kommissionen und Arbeitsgruppen der allgemein bildenden Gymnasien bei der Aufgabenerstellung
- Fragen der technischen, organisatorischen und informationstechnischen Umsetzung unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen Mathematik an Beruflichen Gymnasien

Erwartet werden:

- Facultas im Fach Mathematik
- Erfahrungen in der Umsetzung des Lehrplans für die Sekundarstufe II Berufliches Gymnasium, Mathematik auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau, insbesondere im Abitur
- Fachkenntnisse in Computeralgebrasystemen (CAS)
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Programmen.

Für die Arbeit in der Kommission wird je Schuljahr und je Lehrkraft ein Ausgleich im Umfang von vier Lehrerwochenstunden aus dem Landespool gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Ferner wird bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber darauf geachtet, dass möglichst viele verschiedene Schulen und Fachrichtungen in der Kommission vertreten sind. Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, davon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer Ausbildung und bisheriger Erfahrungen in der Lehrplanarbeit und in den genannten Bereichen sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes zu richten an:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Referat Berufsbildende Schulen (III 342)
Brunswiker Straße 16 - 22
24105 Kiel

Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden.

Ausschreibung der Stelle einer Landeskoordinatorin oder eines Landeskoordinators für Sprachheilpädagogik und Sprachförderung im vorschulischen Bereich

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Referat III 31 ist die Stelle einer Landeskoordinatorin/eines Landeskoordinators für Sprachheilpädagogik und Sprachförderung

im vorschulischen Bereich zum 1. August 2019 für die Dauer von sechs Jahren neu zu besetzen.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins befindliche Sonderschullehrkräfte mit der Fachrichtung Sprachheilpädagogik. Es werden zum Ausgleich insgesamt 13,5 Lehrerwochenstunden gewährt.

Erwartet werden sichere Kenntnisse der schulrechtlichen Bestimmungen und Erfahrungen in der Konzeptentwicklung auf Kreis- und Landesebene im Aufgabenfeld der Sprachheilpädagogik und vorschulischen Sprachförderung und Erfahrungen in der Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Sicherstellung einer themen- und zielorientierten Arbeit von Dienstversammlungen.

Aufgabenprofil:

- Koordination überregionale Aspekte der sprachheilpädagogischen Arbeit
- Grundsatzfragen der Sprachheilpädagogik und vorschulischen Sprachförderung
- Erstellung der Jahresstatistiken
- Beratung und Unterstützung der Obersten Schulaufsicht in fachlichen Fragen des Förderschwerpunktes Sprache
 - o Unterstützung bei Konzeptarbeiten zu spezifischen Frage- / Problemstellungen in diesem Förderschwerpunkt
 - o Unterstützung bei der Entwicklung landesweiter Standards, insbesondere durch Berücksichtigung regionaler Arbeitsstände
 - o fachliche Begleitung der Landes-Dienstversammlung der Kreisfachberater/innen für Sprachheilpädagogik und Sicherstellung der Kommunikation mit der Obersten Schulaufsicht
 - o Organisation von Fortbildungsangeboten (Themen, Dozenten ...)
 - o konzeptionelle Abstimmung der regionalen Ansätze zur schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in diesem Förderschwerpunkt unter Berücksichtigung landesweiter fachlicher Standards

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich wird es begrüßt, wenn sich Lehrkräfte mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, III 31, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel zu richten.

Ausschreibung der Stelle einer Landeskoordinatorin oder eines Landeskoordinators Schulische Erziehungshilfe

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein im Referat III 31 ist die Stelle einer Landeskoordinatorin/eines Landeskoordinators Schulische Erziehungshilfe zum 1. August 2019 für die Dauer von sechs Jahren neu zu besetzen.

Bewerber können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins befindliche Sonderschullehrkräfte mit der Fachrichtung emotionale und soziale Entwicklung. Es werden zum Ausgleich insgesamt 13,5 Lehrerwochenstunden gewährt. Die Aufgaben sind unter mehreren Bewerber/innen aufteilbar.

Erwartet werden sichere Kenntnisse der schulrechtlichen Bestimmungen und Erfahrungen in der Konzeptentwicklung auf Kreis- und Landesebene im Aufgabengebiet der schulischen Erziehungshilfe und Erfahrungen in der Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Sicherstellung einer themen- und zielorientierten Arbeit der Dienstversammlung der Kreisfachberater/innen für Schulische Erziehungshilfe.

Aufgabenprofil:

- Beratung und Unterstützung der Obersten Schulaufsicht in fachlichen Fragen des Förderschwerpunktes emotionale und soziale Entwicklung:
 - o Unterstützung bei Konzeptarbeiten zu spezifischen Frage- / Problemstellungen in diesem Förderschwerpunkt
 - o Unterstützung bei der Entwicklung landesweiter Standards, insbesondere durch Berücksichtigung regionaler Arbeitsstände
 - o fachliche Begleitung der Landes-Dienstversammlung der Kreisfachberater/innen für Schulische Erziehungshilfe und Sicherstellung der Kommunikation mit der Obersten Schulaufsicht
 - o Unterstützung bei der Organisation von Fortbildungsangeboten (Themen, Dozenten ...)
 - o Organisation, Koordinierung und Leitung der Dienstversammlungen der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
 - o konzeptionelle Abstimmung der regionalen Ansätze zur schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in diesem Förderschwerpunkt unter Berücksichtigung landesweiter fachlicher Standards

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich wird es begrüßt, wenn sich Lehrkräfte mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, III 31, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel zu richten.

Stellenausschreibung im Rahmen der Beratungsstelle Inklusive Schule im IQSH (BIS)

Für die Mitarbeit im Team der Beratungsstelle Inklusive Schule im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) werden zum 1. August 2019 vier Lehrkräfte gesucht. Für diese Tätigkeit wird jeder Lehrkraft ein Ausgleich von vier Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet.

Bewerber können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte. Der Einsatz erfolgt sowohl dienstortnah als auch überregional.

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit in ausgewählten Arbeitsbereichen des Angebotsprofils der BIS. Die Schwerpunktbildung des Einsatzes erfolgt in Abstimmung mit der BIS-Leitung.

Zu den möglichen Arbeitsfeldern gehören:

- die Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung der inklusiven Arbeit,
- die Moderation und Gestaltung von pädagogischen Konferenzen / Schulentwicklungstagen in inklusiven Kontexten,
- die Unterstützung von schulischen Elternvertretungen und -gremien in inklusiven Kontexten,
- die Beteiligung an der Durchführung regionaler Inklusionsfachtage,
- die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten inklusiver Schule und des Unterrichts in heterogenen Gruppen, insbesondere auch zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht mit heterogenen Gruppen,
- die Beteiligung an der Durchführung regionaler Netzwerkveranstaltungen zum Themenbereich: Wissenswertes (nicht nur) aus der Sonderpädagogik - Barrieren für das Lernen und die soziale Teilhabe in Schule und Unterricht kennen, erkennen und bearbeiten,
- die Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs Barrierefreie Schule,
- die Beteiligung an der Entwicklung von Angeboten zur Schülerpartizipation in inklusiven schulischen Kontexten,
- die Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Projekts Barrierefreie Schule,
- die Mitarbeit bei Evaluationsprozessen im Kontext inklusiver Schule und von Förderzentrumsarbeit,
- die Unterstützung von Serviceangeboten der BIS (z. B. Verleih von Material- / Literaturboxen, Pflege einer Schulliste mit guten Beispielen, Erarbeitung von Informationsmaterialien).

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- mehrjährige Erfahrungen im Unterricht in heterogenen Gruppen
- Moderationskenntnisse
- Kenntnisse in inklusiver Didaktik/Methodik und der Ergebnisse grundlegender wissenschaftlicher Untersuchungen zur schulischen Inklusion
- Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und Mobilität
- Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in einzelne Themenbereiche

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Handlungskompetenz in Fragen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht,
- Handlungskompetenz im Bereich der Erwachsenenbildung und der Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen/Workshops,
- Beratungserfahrung in inklusiven Kontexten,

- zielführende Kommunikationsfähigkeiten auch in Konfliktsituationen,
- Mitarbeit in schulischen Gremien im Rahmen der Schulprogrammarbeit sowie bei schulischen Evaluationsprozessen.

Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenfalls erforderlich.

Die Bereitschaft, sich in Blended-Learning-Formate einzuarbeiten (Webinare, Lernplattform Moodle etc.), wird vorausgesetzt.

Bei Eintritt in die Beratungsstelle erfolgen eine intensive Einarbeitung und ein teaminternes Coaching.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat III 31, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Kreisfachberaterin / Kreisfachberater für Berufliche Orientierung (Berufs- und Studienorientierung)

Ausschreibung zum 1. August 2019

Kreisfachberaterin/Kreisfachberater für Berufliche Orientierung (Berufs- und Studienorientierung) für

- a. den Kreis Nordfriesland
- b. den Kreis Schleswig-Flensburg
- c. den Kreis Rendsburg-Eckernförde
- d. die Landeshauptstadt Kiel
- e. die Stadt Flensburg

Die Besetzung der Kreisfachberatung Berufliche Orientierung soll jeweils zum 1. August 2019 für sechs Schuljahre erfolgen. Es werden folgende Ausgleichsstunden¹ gewährt:

- a. 9 Lehrerwochenstunden
- b. 8 Lehrerwochenstunden
- c. 9 Lehrerwochenstunden
- d. 6 Lehrerwochenstunden
- e. 6 Lehrerwochenstunden

Die Landesregierung hat die Kreisfachberater/innen für Berufliche Orientierung² in Schleswig-Holstein mit der Koordination in der regionalen Beruflichen Orientierung beauftragt. Sie sind in den Kreisen und kreisfreien Städten für die Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I aller Gemeinschaftsschulen zuständig

und vor allem für die Schulämter, die Schulen und das Bildungsministerium sowie für die Arbeitsagenturen, die Kammern und Verbände, Unternehmen neben den Schulräten/innen die regionalen Ansprechpartner/innen.

Die Kreisfachberaterin / der Kreisfachberater für Berufliche Orientierung

- arbeitet unmittelbar mit der Schulrätin / dem Schulrat in der Fachaufsicht für die Berufliche Orientierung zusammen. Sie/er koordiniert und unterstützt in Abstimmung mit ihr/ihm die Berufliche Orientierung der Förderzentren und in der Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschulen (mit und ohne Oberstufe) in der jeweiligen kreisfreien Stadt/im jeweiligen Kreis. Dies schließt eine Abstimmung in Konzeption und Umsetzung der schulischen Maßnahmen mit den Qualitätskriterien des Berufswahl-SIEGELs und mit den Maßnahmen der entsprechenden Landes- und Bundesprogramme ein.
- vertritt das Schulamt nach Absprache mit der unteren Schulaufsicht in regionalen Gremien zum Übergang Schule-Beruf.
- arbeitet in ihrer Region mit der Agentur für Arbeit, den Regionalen Berufsbildungszentren/Berufsbildenden Schulen, den Koordinatoren Schule-Wirtschaft der Gymnasien, den regionalen Fachberaterinnen Schule-Betrieb der Kammern, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft, Gewerkschaften und anderen wesentlichen Akteuren wie dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft oder Bildungsträgern zusammen.
- wirkt an der Entwicklung von Landeskonzepten mit.
- nimmt an den Dienstversammlungen teil, die das für Bildung zuständige Ministerium einberuft (mindestens zweimal jährlich).
- nimmt an den Sitzungen der jeweiligen Regionalgruppe teil.
- führt in der Regel auch Fortbildungen zur schulischen Beruflichen Orientierung durch.

Darüber hinaus entwickelt die Kreisfachberaterin / der Kreisfachberater für Berufliche Orientierung gemeinsam mit der unteren Schulaufsicht regionale Arbeitsschwerpunkte in der Beruflichen Orientierung und setzt diese um.

Dies sind

- a. im Kreis Nordfriesland
 - o Koordinierung der Arbeitsgruppe Handlungskonzept PLS
 - o Mitarbeit in der Planungsgruppe Operativ zur Jugendberufsagentur Nordfriesland
 - o Koordinierung der Zusammenarbeit Schulen / Bildungsträger
 - o Zusammenarbeit mit dem Bildungs-Monitoring des Kreises Nordfriesland

1 Eine Lehrerwochenstunde entspricht 70 Jahresarbeitsstunden. Wenn ein Zweierteam gebildet werden soll, werden die jeweiligen Ausgleichsstunden entsprechend der Aufgabenverteilung aufgeteilt.

2 Die Länder haben sich in der Kultusministerkonferenz im Dezember 2017 darauf verständigt, die schulische Berufs- und Studienorientierung künftig unter dem Begriff „Berufliche Orientierung an Schulen“ zusammenzufassen. Dies gilt für alle weiterführenden Schularten.

- o Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Bildungsangebote für Neu-Zugewanderte
- o Absprachen und Vermittlung des Einsatzes „Praktikum Westküste“
- b. im Kreis Schleswig-Flensburg
 - o Koordinierung der schulischen Zusammenarbeit und Mitwirkung in der Jugendberufsagentur
- c. im Kreis Rendsburg-Eckernförde
 - o die Mitarbeit bei der Entwicklung des Regionalen Übergangmanagements (RÜM) des Kreises
 - o Koordinierung Flexible Übergangsphasen gem. § 43 SchulG
 - o Koordinierung der schulischen Abstimmung HK PLuS
 - o enge Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung bei der Entwicklung weiterer Angebote zur Beruflichen Orientierung im ländlichen Raum
 - o Unterstützung der regionalen Berufsorientierungsmessen
- d. in der Landeshauptstadt Kiel
 - o besonders enge Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur Kiel (Teilnahme und Leitung von Arbeitsgruppen, Teilnahme an den Sitzungen der Gremien Steuergruppe und Lenkungskreis sowie ab Sommer die Anwesenheit in der JBA-Anlaufstelle in der Stadt
- e. in der Stadt Flensburg
 - o insbesondere die Begleitung der Einrichtung und des Betriebs einer Anlaufstelle als Jugendberufsagentur

Die Regionalgruppen Nord, Mitte und Süd (analog zu den Kammer-Bezirken) werden jeweils von einer Kreisfachberatung für Berufliche Orientierung geleitet. Sie steuern hier kreisübergreifend Informationsaustausch und Abstimmung im Handlungsfeld Schule-Beruf. In den Regionalgruppen sind z. B. die Kreisfachberater/innen für BO der betreffenden Kreise, die Koordinatorinnen und Koordinatoren Schule-Wirtschaft/Berufsorientierung, die Regionalen Berufsbildungszentren/Berufsbildenden Schulen und die regionalen Fachberaterinnen Schule-Betrieb der Kammern vertreten. Die Leitung der Regionalgruppe wechselt innerhalb der Region in der Regel alle zwei Schuljahre.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte der Förderzentren und Gemeinschaftsschulen (mit und ohne Oberstufe) in dem jeweiligen Kreis bzw. in der Landeshauptstadt Kiel, die unbefristet beim Land beschäftigt sind. Sie sollen vertiefte Erfahrungen und Kenntnisse in der Berufliche Orientierung und Interesse an koordinierenden Aufgaben in diesem Themenfeld haben. Bewerbungen im Team sind möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

NBI.MBWK.Schl.-H. 2019

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts mit den üblichen Unterlagen auf dem Dienstweg an

- a. Frau Schulrätin Britta Lenz, Schulamt des Kreises Nordfriesland, Marktstraße 5, 25813 Husum. Fragen richten Sie gerne an Mail-Adresse: Nordfriesland@schulamt.landsh.de
- b. Herrn Schulrat Jürgen Schlüter, Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, 24837 Schleswig. Fragen richten Sie gerne an Mail-Adresse: juergen.schlueter@schulamt.landsh.de
- c. Herrn Schulrat André Berg, Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg. Fragen richten Sie gerne an Mail-Adresse: andre.berg@schulamt.landsh.de
- d. Frau Schulrätin Astrid Fock, Schulamt der Landeshauptstadt Kiel, Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel. Fragen richten Sie gerne an Mail-Adresse: Astrid.Fock@schulamt.landsh.de
- e. Frau Schulrätin Maïke Jennert, Schulamt Flensburg, Am Pferdewasser 6, 24937 Flensburg. Fragen richten Sie gerne an Mail-Adresse: Maïke.Jennert@schulamt.landsh.de

Die Aufgabenbeschreibung für die Kreisfachberatungen Berufliche Orientierung kann unter www.schleswig-holstein.de eingesehen werden.

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

*Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen
mit Behinderung*

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Kronshagen, ist zum 1. August 2019 im Landesseminar für Berufliche Bildung die Stelle

einer hauptamtlichen Studienleitung (m/w/d) im Fach Biologie im Arbeitsfeld Ausbildung

auf Dauer zu besetzen. Der Einsatz erfolgt landesweit. Dienort ist Kronshagen.

Mit der Versetzung ist ein Wechsel in die Lehreraus- und Lehrerfortbildung verbunden. Ein Laufbahnwechsel findet nicht statt.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst (mit je unterschiedlichen Anteilen):

- Konzeption und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen im Fach Biologie unter verstärkter Nutzung digitaler Medien
- Durchführung von Ausbildungsberatungen
- Themenstellung und Bewertung von Hausarbeiten
- Prüfungstätigkeiten
- Mitarbeit in Maßnahmen der Unterrichts- und Schulentwicklung sowie der Lehrplanarbeit
- Mitarbeit in Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Zusammenarbeit mit den vier Arbeitsfeldleitungen des Landesseminars für Berufliche Bildung
- enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, Ministerien und Universitäten

- Initiierung, Konzeption und Pflege von Kooperationen mit einschlägigen Partnern aus der Wirtschaft
- Mitarbeit im Team Schulfeedback.SH

Zu den Aufgaben gehört auch die Teilnahme an den Arbeitstagen der jeweiligen Teams. Zur Einführung in die Tätigkeit werden Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Biologie
- Erfahrungen in der Lehrerbildungsarbeit
- hohe Sachkompetenz im Fach Biologie
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Handlungskompetenz in Fragen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht
- hohe Sachkompetenz in den Bildungswissenschaften
- Handlungskompetenz im Bereich der Erwachsenenbildung und der Gestaltung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen
- Kenntnisse in Fragen der Unterrichtsforschung
- die Fähigkeit zur situations- und zieladäquaten Beratung
- gute Kommunikationsfähigkeiten, auch in Konfliktsituationen
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Die Bereitschaft, Veranstaltungen auch im Blended Learning-Format (Webinare, Lernplattform wie Moodle) durchzuführen, wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung

und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte sind vorzulegen:

- der berufliche Werdegang
- eine aktuelle dienstliche Beurteilung (kann ggf. innerhalb von drei Wochen nach Bewerbungsschluss nachgereicht werden)
- eine Kopie der letzten Ernennungsurkunde bzw. bei Tarifbeschäftigten eine Kopie des entsprechenden Arbeitsvertrages
- eine Kopie des Zeugnisses der (Zweiten) Staatsprüfung sowie des Abschlusszeugnisses des Lehramtsstudiums (Erste Staatsprüfung / Master)
- Referenzen über bisherige Tätigkeiten in den geforderten Bereichen
- auf die Vorlage eines Lichtbildes wird ausdrücklich verzichtet

Interessierte Damen und Herren werden gebeten, ihre Bewerbungen bis zum 12. April 2019 auf dem Dienstweg an die Personalstelle des

Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

- IQSH 10 -

Schreberweg 5

24119 Kronshagen

zu richten.

Die Bewerbung können Sie auch gerne in elektronischer Form an Daniela.Rykena@iqsh.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Es wird gebeten, per E-Mail die Bewerbung vorab anzukündigen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Sachgebietsleiterin für Personal, Frau Daniela Rykena (Daniela.Rykena@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-118), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter des Landesseminars für berufliche Bildung, Herr Dr. Arno Broux (arno.broux@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-140).

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Kronshagen, ist zum 1. August 2019 in der Abteilung Ausbildung und Qualifizierung die Stelle

einer hauptamtlichen Studienleitung (m/w/d) für das Fach Sport im Schularsteam Gymnasien

auf Dauer zu besetzen. Der Einsatz erfolgt landesweit. Dienort ist Kronshagen.

Mit der Versetzung ist ein Wechsel in die Lehreraus- und Lehrerfortbildung verbunden. Ein Laufbahnwechsel findet nicht statt.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst zum einen die Studienleitung:

- Konzeption und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen im Fach Sport unter verstärkter Nutzung digitaler Medien
- Durchführung von Ausbildungsberatungen
- Themenstellung und Bewertung von Hausarbeiten
- Prüfungstätigkeiten

und überwiegend zum anderen die Fort- und Weiterbildung:

- selbstständiger Aufbau, Leitung und Evaluation von Formaten der Fachfortbildung, insbesondere von Netzwerken und Kursen
- regionale Betreuung von Schulen im Rahmen von Schulthementagen/regionalen SE-Tagen im Hinblick auf Fachunterricht
- Einsatz digitaler Medien in den Formaten der Fort- und Weiterbildung (Blended Learning)
- Zusammenarbeit mit Hochschulen und außerschulischen Kooperationspartnern im Themenfeld „Digitale Medien und Fachunterricht“
- Mitwirkung in Fach- und Themenfeedbacks wie „Lernen mit digitalen Medien im Fachunterricht“

Zu den Aufgaben gehört auch die Teilnahme an den Arbeitstagungen der jeweiligen Teams. Zur Einführung in die Tätigkeit werden Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen im Fach Sport (Master- oder Staatsprüfung und Vorbereitungsdienst)
- umfangreiche Erfahrungen im Unterricht der Jahrgangsstufen 5 bis 9 sowie der Oberstufe
- Erfahrungen in der Lehrerbildungsarbeit
- hohe Sachkompetenz im Fach Sport und dessen Didaktik
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien
- Bereitschaft, Veranstaltungen auch im Blended Learning-Format (Webinare, Lernplattform wie Moodle) durchzuführen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Handlungskompetenz in Fragen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht
- hohe Sachkompetenz in den Bildungswissenschaften
- Handlungskompetenz im Bereich der Erwachsenenbildung und der Gestaltung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen
- Kenntnisse in Fragen der Unterrichtsforschung und über wissenschaftlich gesicherte Merkmale von Unterrichtsqualität
- Kenntnisse über erfolgversprechende Faktoren angebotsorientierten Erwachsenenbildung
- die Fähigkeit zur situations- und zieladäquaten Beratung
- gute Kommunikationsfähigkeiten, auch in Konfliktsituationen

- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte sind vorzulegen:

- der berufliche Werdegang
- eine aktuelle dienstliche Beurteilung (kann ggf. innerhalb von drei Wochen nach Bewerbungsschluss nachgereicht werden)
- eine Kopie der letzten Ernennungsurkunde bzw. bei Tarifbeschäftigten eine Kopie des entsprechenden Arbeitsvertrages
- eine Kopie des Zeugnisses der (Zweiten) Staatsprüfung sowie des Abschlusszeugnisses des Lehramtsstudiums (Erste Staatsprüfung / Master)
- Referenzen über bisherige Tätigkeiten in den geforderten Bereichen
- auf die Vorlage eines Lichtbildes wird ausdrücklich verzichtet

Interessierte Damen und Herren werden gebeten, ihre Bewerbungen bis zum 17. April 2019 auf dem Dienstweg an die Personalstelle des

Instituts für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

- IQSH 10 -
Schreiberweg 5
24119 Kronshagen

zu richten.

Die Bewerbung können Sie auch gerne in elektronischer Form an Daniela.Rykena@iqsh.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Es wird gebeten, per E-Mail die Bewerbung vorab anzukündigen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Sachgebietsleiterin für Personal, Frau Daniela Rykena (Daniela.Rykena@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-118), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Schularbeauftragte für Gymnasien, Frau Andréa Riedel (Andrea.Riedel@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-275).

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Informatik zum 1. August 2019 für bis zu drei Jahre

eine Teilzeitstelle (1/2) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst in Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen und ist auf drei Jahre befristet. Die Aufgaben umfassen die Mitwirkung im von der Deutschen Telekom-Stiftung finanzierten Projekt „Zukunft der MINT-Bildung“. Im Rahmen des Projekts sollen Konzepte für die Lehramtsausbildung in allen Phasen im Zeitalter der Digitalisierung entwickelt und erprobt werden.

Aufgrund der thematischen Ausrichtung der Arbeit ist eine Lehrerlaubnis im Fach Informatik sowie in mindestens einem weiteren MINT-Fach notwendig.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an:

Prof. Dr. Andreas Mühling
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Informatik
Christian-Albrechts-Platz 4
24118 Kiel

Bei Rückfragen: andreas.muehling@informatik.uni-kiel.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Romanischen Seminar der Europa-Universität Flensburg ist im Bereich Spanisch zum 1. August 2019 eine Teilzeitstelle (25 %) als

abgeordnete Lehrkraft

für Spanischlehrer/innen aus dem Schuldienst zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Gem. § 67 Abs. 2 HSG besteht die Möglichkeit der Verlängerung auf insgesamt bis zu acht Jahre. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 Semesterwochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Die Vorbereitung, Betreuung und Organisation der fachdidaktischen Praktika bzw. Praxissemester in den Teilstudiengängen Spanisch (B. A. und M. Ed.), nach Bedarf auch Durchführung der entsprechenden Begleitseminare.
- Die Durchführung von sprachpraktischen Lehrveranstaltungen (Niveau B1 bis C1) in den Teilstudiengängen Spanisch (B. A. und M. Ed.).

Voraussetzungen für die Stelle sind:

- ein einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in den Fächern Hispanistik oder Romanistik mit dem Schwerpunkt Spanisch,
- exzellente sprachliche Kompetenzen (Sprachniveau C2.2 in Wort und Schrift) im Spanischen,
- mehrjährige Schulerfahrung im Fach Spanisch sowie Unterrichtserfahrungen in der spanischen Sprachpraxis bevorzugt im universitären Bereich.

Besonders freuen wir uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie:

- gute Kontakte zu Schulen im Einzugsgebiet der Europa-Universität Flensburg bzw. im Land Schleswig-Holstein haben.
- eine soziale, kommunikations- und organisationsstarke Persönlichkeit mitbringen sowie gerne teamorientiert arbeiten.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Marco Thomas Bosshard (E-Mail: marco.bosshard@uni-flensburg.de). Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Tel. 0461 805-2819 oder E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) gern zur Verfügung.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (u. a. Lebenslauf, Ernennungsurkunden, Zeugnisse) innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes (Eingangsdatum) auf dem Dienstweg an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, Kennziffer 191937 Postfach 29 54, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bundesverwaltungsamt

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

Deutsche Schule Rio de Janeiro, Brasilien

- Drittbewerbungen sind zugelassen. -

Besetzungsdatum: 01.01.2020

Bewerbungsende: 02.05.2019

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 1.046

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Colégio Visconde de Porto Seguro I Sao Paulo, Brasilien

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.08.2020

Bewerbungsende: 31.05.2019

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl Deutsche Abteilung: 497, insgesamt 2.343

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sek. I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien

- Drittbewerbungen sind zugelassen. -

Besetzungsdatum: 01.01.2020

Bewerbungsende: 02.05.2019

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 960

Deutsches Internationales Abitur

Fachhochschulreife

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule St. Th. Morus, Santiago, Chile

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.02.2020

Bewerbungsende: 31.05.2019

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 724

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und /oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsch-Französisches Gymnasium Buc, Frankreich

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.08.2019

Bewerbungsende: 02.05.2019

Deutsch-Profil Schule

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 776

Deutsch-Französisches Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich.

Deutsche Schule Guatemala, Guatemala

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.01.2020

Bewerbungsende: 31.05.2019

Gegliederte Begegnungsschule / berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 976

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco)

- Drittbewerbungen sind zugelassen. -

Besetzungsdatum: 01.01.2020

Bewerbungsende: 02.05.2019

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 842

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Abschluss mit nat. Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Djidda, Saudi Arabien

- Drittbewerbungen sind zugelassen. -

Besetzungsdatum: 01.01.2020

Bewerbungsende: 02.05.2019

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 137

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung der Sekundarstufe I und / oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Genf, Schweiz

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.08.2020

Bewerbungsende: 31.05.2019

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 344

Deutsches Internationales Abitur

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV - L

Französischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Budapest, Ungarn

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: voraussichtlich
01.08.2019

Bewerbungsende: 30.04.2019

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 564

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium / Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium / in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA als Vorabinformation und zur Fristwahrung, ggf. per E-Mail, wird gebeten.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über die Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Bundeslandes.

Die folgende Stelle für eine Leiterin / einen Leiter der Deutschen Abteilung ist zu besetzen:

Tallinna Saksa Gümnaasium, Estland

Besetzungsdatum: 01.08.2019

Bewerbungsende: 02.05.2019

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sek. I und II in Deutsch, ggf. Biologie, Mathematik, Physik

- Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Leitungserfahrung
- Erfahrungen im Abiturbereich
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch im Fachunterricht
- Flexibilität bei der Integration der estnischen und deutschen Vorgaben im täglichen Unterrichtsbetrieb

Tätigkeitsprofil:

- Leitung der Deutschen Abteilung
- enge Kooperation mit der estnischen Schulleitung
- enge Kooperation mit den Fördernden Stellen in Deutschland
- Fachunterricht in der Deutschsprachigen Abteilung (12 U. Std.)
- Monitoring und ggf. Durchführung der staatlichen estnischen Prüfung am Ende der 9. Klasse
- Monitoring und ggf. Durchführung des Deutschen Sprachdiploms I
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung der Abiturprüfung im Regionalverbund
- Repräsentation der Abteilung im estnischen und internationalen Umfeld
- Monitoring von unterrichtlichen oder schulischen Projekten und Studienfahrten

Beschreibung der Schule:

Das TSG ist eine estnische Gesamtschule mit einer deutsch-sprachigen Abteilung; es gehört zu den sieben so genannten Spezialgymnasien in Mittel-Ost-Europa. Die Schule ist i.d.R. dreizügig.

Deutsch ist erste Fremdsprache.

Am Ende der 6. Klassen können motivierte und leistungsstarke estnische Schülerinnen und Schüler eine Aufnahmeprüfung für die Deutschsprachige Abteilung ablegen.

In der Deutschsprachigen Abteilung (7. bis 12. Klasse) werden neben Deutsch die Fächer Mathematik, Biologie, Physik und Geschichte in deutscher Sprache nach deutschen Lehrplänen unterrichtet.

Die Klassen der Deutschsprachigen Abteilung sind in der Regel mit 30 Schülerinnen und Schülern besetzt. Die Schule wird im Jahr 2019 saniert.

Formulare für die Bewerbung als Auslandsdienstlehrkraft stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium/ Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA, als Vorabinformation und zur Fristwahrung, wird gebeten.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Bundeslandes.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen aufgenommen wurden, senden ihr Bewerbungsschreiben fristgerecht zu.

Abwicklung des Bewerbungsverfahrens: Marita Hanne mann, ZfA 5

Anfragen zur Schule: Sabine Langrehr, ZfA 2

